



## Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 9

### Unterrichtsvorhaben (1): Wir und unsere neue Schule

**(obligatorisch als 1. Unterrichtseinheit)**

	Sprechen/ Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache	Ergänzungsstunde (obligatorisch für alle SuS)
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler erzählen anschaulich von ihrem neuen Erfahrungsbereich.</li> <li>äußern sich artikuliert, verständlich situationsangemessen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie erzählen und berichten in Briefform.</li> <li>schreiben phantastische Geschichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie unterscheiden nach Adressatenbezug.</li> <li>entnehmen und kommentieren Inhalte aus vergleichenden Texten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie beachten formale Vorgaben beim Briefschreiben und wenden bewusst grundlegende Regeln der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik an.</li> </ul>	Rechtschreibstrategien und Rechtschreibtraining: <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurze und lange Vokale, langes i</li> <li>Endlaute (p/b, d/t, g/k)</li> <li>Anredepronomen</li> </ul>
<b>Materialien</b>	Deutschbuch S. 13-30				DB, S. 275-290
<b>Methoden, Projekte, Förderung</b>	Projekt: Meine Wunsch- (Traum-) Schule, S. 29			<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie entwickeln einfache Rechtschreibstrategien.</li> </ul>	
<b>Arbeitstyp</b>	<b>Typ 1a) Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes erzählen</b> <b>Typ 1b) auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen</b>				



## Unterrichtsvorhaben (2): Spannend und anschaulich erzählen

**(obligatorisch als 2. Unterrichtseinheit)**

	Sprechen/Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache	Ergänzungsstunde (obligatorisch für alle SuS)
<b>Kompetenzen</b>	Sie erzählen Interessantes und Anschauliches.	Sie trennen Information und Identifikation. ... gestalten einen wichtigen Textteil aus. ... wenden in Ansätzen Erzähltechniken an (äußere, innere Handlung, Mittel zur Spannungssteigerung etc. Erzählperspektive.	Sie erfassen den Aufbau und die Gestaltung erzählender Texte und lesen sinngesamt und gestaltend vor.	Sie kennen sprachliche Formen u. Strukturen in ihrer Funktion (Wortarten, Flexionsformen, Konjugation, Deklination, Tempora). ... setzen bewusst Wortarten zur angemessenen Gestaltung ein (Adjektive, Verben etc.). ... verwenden die Tempora bewusst beim Erzählen, ... kennen die Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede.	Rechtschreibtraining: • Groß- und Kleinschreibung  Wortarten • Nomen, Pronomen • Verb (Präsens, Präteritum) • Adjektiv • Artikel • Präpositionen  Zeichensetzung • direkte Rede
<b>Materialien</b>	DB, S. 51-74			DB, S. 219-252	DB, S. 295-298; DB, S. 220-239
<b>Methoden, Projekte, Förderung</b>	z. B., Klassen-Gruselbuch	Sie können Vorgehensweisen aus Aufgabenstellungen herleiten, Konzepte/Arbeitspläne entwerfen, Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten		Sie entwickeln Rechtschreibstrategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit, v. a. in Bezug auf die Wortarten und wenden sie an.	Optional für besonders begabte Schüler: Textproduktion zum Thema „Spannend erzählen“
<b>Arbeitstyp</b>	<b>Typ 6) Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</b>				



## Unterrichtsvorhaben (3): Märchen

**(obligatorisch als 3. Unterrichtseinheit)**

	Sprechen/Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache	Ergänzungsstunde (obligatorisch für alle SuS)
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler erzählen geordnet, lebendig und anschaulich.</li> <li>Sie wenden in Ansätzen Erzähltechniken an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung an.</li> <li>gestalten eigene Texte unter Verwendung von Märchenmerkmalen.</li> <li>gestalten Märchen um und erfinden neue Märchen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie erfassen elementare Strukturen von Märchen/Sagen.</li> <li>erkennen interkulturelle Bezüge.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie untersuchen an einfachen Beispielen Sprachwandel (z. B. Bedeutungswandel).</li> </ul>	Rechtschreibtraining: <ul style="list-style-type: none"> <li>s-Laute</li> </ul> Satzarten (Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz) und Satzzeichen
<b>Materialien</b>	DB, S. 113-134				DB, S.291-294; DB, S.267-271, S.336
<b>Methoden, Projekte, Förderung</b>	z. B. Klassenmärchenbuch Schreibkonferenz		Sie lernen und üben das Nachschlagen in Wörterbüchern.		Optional für besonders begabte Schüler: Textproduktion zum Thema Märchen
<b>Arbeitstyp</b>	<b>Typ 6 : Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen oder alternativ Typ 5</b>				



## Unterrichtsvorhaben (4): Sprachspiele – Satzglieder und Sätze

**(obligatorisch als 4. Unterrichtseinheit)**

	Sprechen/Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache	Ergänzungsstunde (obligatorisch für alle SuS)
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Sch. nutzen Einsichten in sprachliche Strukturen für ihren Lesevortrag.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie wenden beim Schreiben und Überarbeiten von Texten operationale Verfahren an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten u. bauen ein zusammenhängendes Textverständnis auf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie kennen grundlegende Strukturen des Satzes und können sie verwenden: Satzarten, Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekte).</li> <li>verfügen durch Anwendung operationaler Verfahren über Einsichten in sprachliche Strukturen.</li> </ul>	Vertiefende Übungen im Bereich Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> <li>Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekte, Adverbiale Bestimmungen)</li> </ul>
<b>Materialien</b>	DB, S. 255-260, S. 234f.				DB, S. 255-260, S. 234f.
<b>Methoden, Projekte, Förderung</b>				Sie kennen und wenden an: Fragen-, Umstell-, Weglass- und Ersatzprobe.	
<b>Arbeitstyp</b>	Keine Klassenarbeit				



## Unterrichtsvorhaben (5): Beschreiben – Umgang mit Sachtexten

**(obligatorisch als 5. Unterrichtseinheit)**

	Sprechen/Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache	Ergänzungsstunde (für SuS mit Förderbedarf)
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie unterscheiden verschiedene Formen mündlicher Darstellung und wenden sie an.</li> <li>kennen und beachten Wirkungen der Rede-weise und wenden sie situations- und adressatengerecht an.</li> <li>beschaffen sich durch gezielte Fragen Informationen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an.</li> <li>beschreiben (z. B. Personen, Gegenstände, Vorgänge, Tiere, Pflanzen, Gebrauchsgegenstände, Wege etc.).</li> <li>(Vorgangsbeschreibung, Steckbrief)</li> <li>nutzen gezielt Informationsquellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie entnehmen Sachtexten, Bildern, diskontinuierlichen Texten Informationen u. nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten.</li> <li>klären Wortbedeutungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie setzen die Wortarten bewusst zur präzisen Sachverhaltsdarstellung ein.</li> </ul>	Zusätzliche Übungen in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtschreibung</li> <li>Grammatik</li> <li>Leseverstehen</li> <li>Schreiben</li> </ul>
<b>Materialien</b>	DB, S .75-90				Fördermaterial der Onlinediagnose, Selbstlernordner: <ul style="list-style-type: none"> <li>Übungen zu R</li> <li>Übungen zur Gr</li> <li>Leseverständnisaufgaben</li> <li>Schreibaufgaben im Rahmen der UE</li> </ul>
<b>Methoden, Projekte, Förderung</b>					Arbeit (ggf. in Tischgruppen) in Abhängigkeit vom Förderbedarf in Rechtschreibung, Grammatik, Leseverstehen und/ oder Schreiben, ggf. rotierend
<b>Arbeitstyp</b>	Typ 2 a) : Auf der Basis von Material sachlich beschreiben und berichten Typ 2 b) : Auf der Basis von Beobachtungen sachlich beschreiben und berichten				



## Unterrichtsvorhaben (6): Miteinander sprechen, streiten, sich verständigen

**(obligatorisch als 6. Unterrichtseinheit)**

	Sprechen/ Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache	Ergänzungsstunde (für SuS mit Förderbedarf)
<b>Kompetenzen</b>	Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. ...unterscheiden (in Ansätzen) verschiedene Formen mündlicher Darstellung und wenden sie an, z. B. erzählen, berichten, appellieren.	Sie vertreten begründet ihre Meinung zu kontroversen Themen und führen hierfür Argumente an. ... nehmen beim Schreiben verschiedene Perspektiven ein.		Sie beachten die Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede. ... unterscheiden die verschiedenen Satzarten mit den entsprechenden Satzschlusszeichen, erkennen und nutzen den Imperativ	Zusätzliche Übungen in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtschreibung</li> <li>• Grammatik</li> <li>• Leseverstehen</li> <li>• Schreiben</li> </ul>
<b>Materialien</b>	DB, S. 31-50			S. 58, 265f.	Fördermaterial der Onlinediagnose, Selbstlernordner: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zu R</li> <li>• Übungen zur Gr</li> <li>• Leseverständnisaufgaben</li> <li>• Schreibaufgaben im Rahmen der UE</li> </ul>
<b>Methoden, Projekte, Förderung</b>	Streitschlichtung, Planung und Durchführung von Rollenspielen, Gesprächsregeln, Echo-Spiel				Arbeit (ggf. in Tischgruppen) in Abhängigkeit vom Förderbedarf in Rechtschreibung, Grammatik, Leseverstehen und/oder Schreiben, ggf. rotierend
<b>Arbeitstyp</b>	<b>Typ 3): Zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen</b>				



## Unterrichtsvorhaben (7): Lesen - Umgang mit literarischen Texten (Jugendbuch)

**(obligatorisch als 7. Unterrichtseinheit)**

	Sprechen/Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache	Ergänzungsstunde (für SuS mit Förderbedarf)
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie setzen sich vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen mit den Inhalten auseinander.</li> <li>sprechen gestaltend und sinngebend (Lesevortrag).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie geben den Inhalt von Texten/Textauschnitten in eigenen Worten wieder, erzählen anschaulich nach Vorlagen, nutzen Informationen einer Erzählung, um Personen, Orte etc. zu beschreiben, finden Begründungen für die Entscheidungen von literarischen Figuren, entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.</li> <li>nutzen produktive Schreibformen: formen Texte um, schreiben sie weiter, gestalten sie aus.</li> <li>schreiben Briefe an Verlag, Autor/in.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an, z. B. Texte inhaltlich erfassen, Handlungen, Figuren und Konflikte kommentieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie erfassen Wort- u. Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigenen Wissens ein zusammenhängendes Textverständnis auf.</li> </ul>	Zusätzliche Übungen in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtschreibung</li> <li>Grammatik</li> <li>Leseverstehen</li> <li>Schreiben</li> </ul>
<b>Materialien</b>	Jugendbuch				Fördermaterial der Online-diagnose, Selbstlernordner: <ul style="list-style-type: none"> <li>Übungen zu R</li> <li>Übungen zur Gr</li> <li>Leseverständnisaufgaben</li> <li>Schreibaufgaben im Rahmen der UE</li> </ul>
<b>Methoden, Projekte, Förderung</b>	„Bücherstunde“: Vorstellung von Büchern der privaten Lektüre Methode der Büchervorstellung (S.169)	Persönliches Lesetagebuch Klassentagebuch (S.180)	Sie verfügen über grundlegende Arbeitstechniken der Textbearbeitung: Informationen entnehmen, Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern, Überschriften für Teilabschnitte formulieren, einzelne Begriffe/Aussagen klären		Arbeit (ggf. in Tischgruppen) in Abhängigkeit vom Förderbedarf in Rechtschreibung, Grammatik, Leseverstehen und/ oder Schreiben, ggf. rotierend
<b>Arbeitstyp</b>	<b>Typ 4 a) : Einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen</b>				



## Unterrichtsvorhaben (8): Wege zum richtigen Schreiben - Laute, Buchstaben, Wörter, Texte

(optional)

	Sprechen/Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Sch. tragen Texte ausdrucksvoll vor.</li> <li>erkennen Gestaltungsmittel (Lautstärke, Sprechtempo, Betonung, Pausen).</li> <li>wenden Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher sprachlicher Beobachtungen, z.B. Bedeutung von Satzarten, Satzbau, Wortarten, Wortfamilien, Wortfeldern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie lernen Merkmale von Gedichten kennen, z. B. Strophe, Vers, Reim.</li> <li>verstehen einfache sprachliche Bilder.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie verfügen über Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an (Dehnung, Schärfung, gleich u. ähnlich klingende Laute, s-Laute),</li> <li>beherrschen wortbezogene Regelungen u. deren Ausnahmen, kennen und beachten satzbezogene Regelungen (Kennzeichen f. Großschreibung, Nominalisierung, Satz-Schlusszeichen, Komma bei Aufzählungen, Zeichensetzung in der wörtl. Rede)</li> </ul>
<b>Materialien</b>				
<b>Methoden, Projekte, Förderung</b>		Gedichte am Computer schreiben und gestalten		Strategien zur Überprüfung der Rechtschreibung, Fehlervermeidungsstrategien, Rechtschreibkartei, Rechtschreibproben, Wörterbuch nutzen, richtiges Abschreiben, Schreibproben, Sprechproben, Fehleranalyse, im Wörterbuch nachschlagen, Partnerdiktat
<b>Arbeitstyp</b>	<i>Keine Klassenarbeit</i>			